

Endlich! Am 15. Juli 2009 war es soweit. Von Leipzig ging es mit dem Flieger nach Porto (Portugal) zum Taekwondo Jugendaustausch Thüringen-Portugal. Es war der nunmehr 5. Austausch. Am Flughafen wurden wir bereits von Carlos und Samuel erwartet, es war ein freudiges Wiedersehen. Mit dem Reisebus fuhren wir dann ca. 3h nach Pontevel, genauer gesagt nach Aveiros de Sima. Dort angekommen durften wir unsere Unterkunft für die nächsten Tage bestaunen. Es war eine sehr schöne große Hazienda, die sogar über



THÜRINGER TAEKWONDO- JUGEND IN PORTUGAL

einen Swimmingpool verfügte. Diese wunderbare Location wurde uns von André, der in Carlos' Verein trainiert, zur Verfügung gestellt. Nach der Einweisung und der Zimmerverteilung nutzen wir natürlich alle die Möglichkeit, uns im Pool zu erfrischen.

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück auf in Richtung Lissabon. Dort besuchten wir eine Sportveranstaltung, es waren so eine Art olympische Spiele der portugiesisch sprechenden Länder, unter anderem



Mocambique, Indien, Brasilien, Angola, Macao sowie selbstverständlich Portugal. Die Sporthalle befand sich auf dem ehemaligen Expo- Gelände der portugiesischen Hauptstadt. Nachmittags wurden wir von Pontevel's Bürgermeister im Rathaus empfangen. Abends folgten wir der Einladung des Bürgermeisters in eines der besten Restaurants der Gegend. Dort wurden wir mit einem mehr als reichhaltigen mehrgängigem Menü verwöhnt.

Tag drei sollte ein wunderschöner Strandtag werden. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir den ganzen Tag relaxen. Allerdings mussten wir uns stündlich mit Sonnencreme „versorgen“, da die Sonne am Strand ihre Strahlen doch sehr heftig nach unten sandte. Noch vor dem Abendbrot ging es dann zum gemeinsamen Training in das Dojang der Portugiesen. Diesen Tag ließen wir am Pool beim Nachtbaden ausklingen.

Der vierte Tag sollte ein sehr sportlicher werden. Am Vormittag fand ein kleines Formenturnier zwischen unseren portugiesischen Freunden und unserer Mannschaft. Nach der „Siesta“ ging es dann mit einem hochklassigen Vollkontakt- Turnier weiter. Nur zwei unserer Leute konnten daran

teilnehmen. Christian Krause scheiterte leider in der Vorrunde an dem Olympiateilnehmer Akoka Rolo (Mocambique). Fred

Pretzel konnte es besser machen und erreichte das Finale. Dort stand ihm nun der Gegner von Christian gegenüber. Fred schlug sich hervorragend und musste sich nur mit 2:5 geschlagen geben. Für

den Abend wurde für uns eine Poolparty organisiert, die allen riesigen Spass machte.

Sportlich ging es auch am nächsten Tag zu. Wir fuhren mit unseren portugiesischen Freunden in eine etwas bergigere Gegend, dort konnten sich die mutigen unter uns im Steilwandklettern probieren. Oben

angekommen, wurden sie mit einem phantastischen Blick auf die herrliche Landschaft belohnt. Nach dem Klettern durften sich die „Großen“ im Paintball versuchen, hier nicht nur Treffsicherheit sondern auch Taktik gefragt. Nachteil der ganzen Sache, bei mind. 40° in der Sonne und im Overall verpackt, lief den Akteuren der Schweiß im „Strömen“. Am Abend war Kultur angesagt. Wiederum eingeladen vom Bürgermeister durften wir den Klängen des philharmonischen





Orchesters lauschen und uns an traditionellen portugiesischen Tänzen erfreuen. Einige aus unserer Gruppe wurden auf die Bühne geholt und durften mittanzen.

Tag sechs sollte wieder ein wunderer Strandtag werden. Bereits am Vormittag ging es in den Sand, eine Trainingseinheit stand auf dem Plan. Allerdings bestand diese daraus, wunderbare Bilder vor einer gewaltigen Kulisse zu machen. Nachdem alle Bilder „im Kasten“ waren, wurde zu Mittag gegessen. Wir hatten den ganzen Nachmittag zum sonnen und baden. Letzteres machte bei den Wellen extrem viel Spass, da war es völlig egal, wie kalt der Atlantik ist.



Lissabon wurden wir herzlich verabschiedet. Nun heißt es warten auf 2010, dann gibt es ein Wiedersehen!

R. Richter

